Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 91 (2000)

Heft: 21

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Études et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seit 1992 entwickelten Sinox-Filtersystem lassen sich Stickoxide und Kohlenwasserstoffe im Dieselabgas um rund 80%, die aus dem Auspuff geschleuderten Russpartikel um 20 bis 40% reduzieren. Schon jetzt werden damit die ab Oktober 2000 für Lastwagen geltende Abgasnorm Euro-3 und die ab 2005 geforderte Norm Euro-4 hinsichtlich Stickoxiden und Kohlenwasserstoffen erfüllt. Das Sinox-Filtersystem wird ab 2001 als Sonderausstattung von MAN und Daimler-Chrysler angeboten.

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

Virtual Campus Schweiz

In der Wintersession 1999 hat das Parlament das Projekt «Virtual Campus Schweiz» (VCS) bewilligt. Dabei handelt es sich um ein Programm der Schweizerischen Hochschulkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bildung und Wissenschaft. Ziel ist die Produktion neuer Lehrmittel im Bereich moderner Technologien.

Mit der Durchführung des Programms ist die Schweizerische Hochschulkonferenz beauftragt. Für die kantonalen Universitäten ist ein Beitrag von 30 Mio. Fr. im Rahmen projektgebundener Beiträge vorgesehen. Die beiden ETH und die Fachhochschulen werden sich im Rahmen ihrer eigenen Mittel am VCS beteiligen. Wissensvermittlung unabhängig von Ort und Zeit, veranschaulichende Simulationen, Diskussionsforen mit grenzüberschreitender Kommunikation, E-Mail-Sprechstunden – dies sind Stichworte zum Thema, die der Bundesrat in seiner Botschaft liefert. Es gehe darum, einen wesentlichen Impuls für die Einführung der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Aus- und Weiterbildungsbereich zu geben. So soll die Entwicklung von Unterrichtseinheiten in elektronischer Form, die den Studierenden der eigenen, aber auch anderer Hochschulen angeboten werden, systematisiert und gegenseitig kompatibel gemacht werden.

Die verschiedenen schweizerischen Hochschulen waren im Weiteren dazu aufgerufen, Projektskizzen vorzulegen. Aus Hunderten von eingereichten Projekten hat die Schweizerische Hochschulkonferenz im Juni einundzwanzig ausgesucht, die am Programm VCS teilnehmen können.

Language and speech engineering

With the rapid growth of the language and speech industry, there is an increasing need for specialists able to work in multi-disciplinary projects combining elements of speech processing, natural language processing, and computer science.

The content of a Postgraduate Course at EPF Lausanne is part of an innovative curriculum in the framework of a European Masters in language and speech. The course provides the theoretical and practical background required to obtain the qualification for efficient team work in modern language and speech engineering. For supplementary information: diwww.epfl.ch/w3forma/postgr.html.

Stipendium für junge Ingenieure

Die Schweizerische Akademie der technischen Wissenschaften (SATW) vergibt einjährige Ausland-Stipendien an junge, in der Praxis tätige Ingenieure. Die Bewerber/-innen müssen folgende Bedingungen erfüllen: abgeschlossenes Ingenieur-Studium, mindestens zweijährige Tätigkeit in der Praxis, verbunden mit interessanten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Schweizer Bürger oder wohnhaft in der Schweiz, zu Beginn des Auslandaufenthalts jünger als 33-Jährig (bzw. 35-Jährig für NEFF-Stipendien, s. unten).

Nationalfonds-Stipendien

Mit diesen mit der Unterstützung des Nationalfonds vergebenen Stipendien sollen die Kenntnisse an einer ausländischen Forschungsanstalt vertieft oder der Abschluss eines Doktorates oder eines Master Degree erworben werden können.

Japan-Stipendien

Die SATW ermöglicht mit diesem Stipendium Kandidatinnen und Kandidaten, welche Japan nicht kennen, dort ihre beruflichen und wissenschaftlichen Fähigkeiten zu vervollständigen und Einblick in die japanische Kultur zu erhalten.

Interessenten wird empfohlen, vor Antritt des Studienjahres einen dreimonatigen ganztägigen Japanisch-Kurs in Japan zu besuchen (zu 50% durch die SATW finanziert). Ausserdem müssen die Interessenten vor Gesucheinreichung einen Industriebetrieb oder eine Forschungsgruppe finden, welche bereit ist, sie für die Durchführung einer bestimmten Forschungsarbeit aufzunehmen.

NEFF-Stipendien

Der Nationale Energie-Forschungs-Fonds (NEFF) unterstützt dieses Stipendium an Kandidatinnen und Kandidaten mit einem bestimmten Forschungsziel auf dem Energiesektor.

Weitere Auskünfte: Prof. G. Schweitzer, Tel. 01 632 35 68, oder Prof. H. Bleuler, Tel. 021 693 59 27, E-Mail: hannes.bleuler@epfl.ch.

Gesuche bis 1. März 2001 richten an: EPFL, Forschungskommission der SATW, ISR-DMT, 1015 Lausanne.

Politik und Gesellschaft
Politique et société

Steuerverwalter am Netz

Für die einheitliche Bewertung von Wertschriften hat die GFT Technologies (Schweiz) AG einen Auftrag über 6 Mio. Fr. von der Eidgenossenschaft und den 26 Kantonen erhalten, um ein Web-basiertes Auskunfts- und Bewertungssystem zu entwickeln, das es den Beamten bei Steuererklärungen erleichtert, Vermögen zu bewerten.

Die Bewertung nichtkotierter Wertschriften erfolgt heute auf